
Vorsitz: Malta

**SONDERSITZUNG DES STÄNDIGEN RATES
(1491. Plenarsitzung)**

1. Datum: Mittwoch, 9. Oktober 2024 (im Neuen Saal und über Videokonferenz)

Beginn: 18.00 Uhr

Schluss: 18.10 Uhr

2. Vorsitz: A. Sant Fournier

3. Behandelte Fragen – Erklärungen – Beschlüsse/verabschiedete Dokumente:

Punkt 1 der Tagesordnung: BESCHLUSS ÜBER TAGESORDNUNG, ZEITPLAN
UND ORGANISATORISCHE MODALITÄTEN DER
OSZE-ASIENKONFERENZ 2024

Vorsitz

Beschluss: Der Ständige Rat verabschiedete den Beschluss Nr. 1488 (PC.DEC/1488) über Tagesordnung, Zeitplan und organisatorische Modalitäten der OSZE-Asienkonferenz 2024; der Wortlaut des Beschlusses ist diesem Journal beigelegt.

Kasachstan (auch im Namen von Aserbaidschan, Kirgisistan, Türkei, Turkmenistan und Usbekistan) (interpretative Erklärung, siehe Anlage 1 zum Beschluss), Russische Föderation (interpretative Erklärung, siehe Anlage 2 zum Beschluss), Vereinigte Staaten von Amerika (interpretative Erklärung, siehe Anlage 3 zum Beschluss), Vereinigtes Königreich (interpretative Erklärung, siehe Anlage 4 zum Beschluss)

Punkt 2 der Tagesordnung: PRÜFUNG AKTUELLER FRAGEN

keine

Punkt 3 der Tagesordnung: SONSTIGES

keine

4. Nächste Sitzung:

Donnerstag, 17. Oktober 2024, um 10.00 Uhr im Neuen Saal und über Videokonferenz



Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa
Ständiger Rat

PC.DEC/1488
9 October 2024

GERMAN
Original: ENGLISH

1491. Plenarsitzung

StR-Journal Nr. 1491, Punkt 1 der Tagesordnung

BESCHLUSS Nr. 1488
TAGESORDNUNG, ZEITPLAN UND ORGANISATORISCHE
MODALITÄTEN DER OSZE-ASIENKONFERENZ 2024

(Wien, 15. und 16. Oktober 2024)

Der Ständige Rat –

unter Bezugnahme auf die Erörterung im Rahmen der Gruppe für die OSZE-Kooperationspartner in Asien,

erfreut über das Angebot Nordmazedoniens und Japans, die OSZE-Asienkonferenz 2024 gemeinsam auszurichten –

beschließt,

1. dass die OSZE-Asienkonferenz 2024 am 15. und 16. Oktober 2024 in Wien zum Thema „Auf dem Weg zu stärkeren Partnerschaften für dauerhaften Frieden und bestandfähige Sicherheit“ stattfinden wird;
2. die OSZE-Asienkonferenz 2024 gemäß der Tagesordnung und den organisatorischen Modalitäten im Anhang zu diesem Beschluss zu veranstalten.

**TAGESORDNUNG, ZEITPLAN UND ORGANISATORISCHE
MODALITÄTEN DER OSZE-ASIENKONFERENZ 2024 ZUM THEMA
„AUF DEM WEG ZU STÄRKEREN PARTNERSCHAFTEN FÜR
DAUERHAFTEN FRIEDEN UND BESTANDFÄHIGE SICHERHEIT“**

(Wien, 15. und 16. Oktober 2024)

**Gemeinsam organisiert vom Ministerium für
auswärtige Angelegenheiten Japans, dem Ministerium für
auswärtige Angelegenheiten und Außenhandel Nordmazedoniens und der
Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE)**

I. Tagesordnung

Dienstag, 15. Oktober 2024

14.00 – 15.00 Uhr Einleitende Worte (Livestream)

Reden:

- Vertreterin/Vertreter Nordmazedoniens/Vorsitz, Gruppe für die Kooperationspartner der OSZE in Asien
- Vertreterin/Vertreter Japans
- Vertreterin/Vertreter des amtierenden OSZE-Vorsitzes (Malta)
- Vertreterin/Vertreter Finnlands/der Troika/des Vorsitzes, Gruppe der Kooperationspartner der OSZE im Mittelmeerraum
- Geschäftsführende Generalsekretärin der OSZE
- Vertreterinnen und Vertreter der Kooperationspartner der OSZE in Asien

15.00 – 16.30 Uhr Sitzung 1: Stärkung der Synergien zwischen der OSZE und Asien bei der Weiterentwicklung der globalen Verpflichtungen im Zusammenhang mit der Agenda für Frauen und Frieden und Sicherheit

Ziel dieser Sitzung ist der Austausch von Erfahrungen, nachahmenswerten Verfahren und Erkenntnissen bei der Förderung der Ermächtigung von Frauen und ihrer gleichberechtigten Teilnahme am Sicherheitssektor und an Friedensprozessen. Der Schwerpunkt wird insbesondere auf folgenden Themen liegen:

- Initiativen und Aktivitäten zur Bewältigung aktueller Herausforderungen bei der Umsetzung der Agenda für Frauen und Frieden und Sicherheit

- Nachahmenswerte Verfahren und innovative Ansätze zur Berücksichtigung der Geschlechterperspektive in Konfliktlösungs- und Friedenskonsolidierungskonzepten
- Gemeinsame Initiativen zur Verbesserung der Möglichkeiten von Frauen, sich an Vermittlungs- und Dialogerleichterungsprozessen auf allen Entscheidungsebenen zu beteiligen

Mittwoch, 16. Oktober 2024

10.00 – 11.30 Uhr Sitzung 2: Stärkung der wirksamen Zusammenarbeit zwischen der OSZE und Asien bei der Bewältigung der durch den Klimawandel verursachten Herausforderungen

Der Klimawandel kann als Risikomultiplikator wirtschaftliche Herausforderungen und Umweltschädigungen verschärfen, was sich letztlich negativ auf Wohlstand, Stabilität und Sicherheit im OSZE-Raum und darüber hinaus auswirken kann. Der Schwerpunkt dieser Sitzung wird auf folgenden Themen liegen:

- Überschneidung der Auswirkungen des Klimawandels und von Umweltschädigungen mit Sicherheitsrisiken
- Fallstudien, die die potenziellen Auswirkungen des Klimawandels auf die Sicherheit sowohl in Asien als auch im OSZE-Raum veranschaulichen
- Strategien für die Zusammenarbeit bei der Klimaanpassung und der Schadensbegrenzung unter Betonung des Aufbaus von Resilienz und nachhaltiger Entwicklung
- die Bedeutung eines Multi-Stakeholder-Ansatzes bei der Auseinandersetzung mit dem Klimawandel, einschließlich der Förderung der wirksamen Teilhabe von Frauen

11.30 – 12.00 Uhr Kaffeepause

12.00 – 13.30 Uhr Sitzung 3: Stärkung und Schutz von Rechtsstaatlichkeit und Menschenrechten als wesentliche Faktoren für dauerhaften Frieden und bestandfähige Sicherheit

Die Achtung der Rechtsstaatlichkeit und der Menschenrechte ist für Frieden, Sicherheit und nachhaltige Entwicklung im Einklang mit den OSZE-Verpflichtungen und den nationalen und internationalen Rechtsvorschriften unerlässlich. Der Schwerpunkt dieser Sitzung wird auf folgenden Themen liegen:

- Herausforderungen und Möglichkeiten, die sich aus einer stärkeren Zusammenarbeit bei der Förderung der Rechtsstaatlichkeit ergeben
- Stärkung der Rechtsstaatlichkeit durch die Entwicklung von Rechtssystemen

- Bedeutung des Schutzes der Menschenrechte, mit besonderem Augenmerk auf Bemühungen um Nichtdiskriminierung
- Gemeinsame Strukturen für die Verbesserung der rechtlichen Rahmenbedingungen und der Regierungsführung
- Bedeutung einer unabhängigen Rechtsprechung und von Initiativen zur Korruptionsbekämpfung

13.30 – 14.00 Uhr Schlussworte

II. Teilnahme

Die OSZE-Teilnehmerstaaten und -Kooperationspartner sind eingeladen, an der Konferenz teilzunehmen und Beiträge zu leisten.

Die Durchführungsorgane der OSZE und die Parlamentarische Versammlung der OSZE werden eingeladen, an der Konferenz teilzunehmen und Beiträge zu leisten.

Als internationale Organisationen können die im Beschluss Nr. 951 des Ständigen Rates vom 29. Juli 2010 angeführten im Sicherheitsbereich tätigen Organisationen eingeladen werden.

Es wird in Erwägung gezogen, im Sicherheitsbereich tätige wissenschaftliche Institute, Denkfabriken von internationalem Rang sowie NGOs einzuladen, als Mitglieder nationaler Delegationen vertreten zu sein.

III. Zeitplan und sonstige organisatorische Modalitäten

Die Konferenz beginnt am 15. Oktober 2024 um 14.00 Uhr (Einleitende Worte) und endet am 16. Oktober 2024 um 14.00 Uhr.

In jeder Sitzung gibt es eine Moderatorin/einen Moderator und eine Berichterstatte(r)in/einen Berichterstatte(r). Der zusammenfassende Bericht wird dem Ständigen Rat übermittelt.

Für die Konferenz gelten sinngemäß die Geschäftsordnung und die Arbeitsmethoden der OSZE.

Die Konferenz findet in Wien statt. Die Arbeitssprache ist Englisch.

PC.DEC/1488
9 October 2024
Attachment 1

GERMAN
Original: ENGLISH

**INTERPRETATIVE ERKLÄRUNG
GEMÄSS ABSCHNITT IV.1 (A) ABSATZ 6 DER
GESCHÄFTSORDNUNG DER ORGANISATION FÜR
SICHERHEIT UND ZUSAMMENARBEIT IN EUROPA**

Die Delegation Kasachstans (auch im Namen von Aserbaidshan, Kirgisistan, Türkiye, Turkmenistan und Usbekistan):

„Danke, Herr Vorsitzender.

Die folgenden Teilnehmerstaaten – Aserbaidshan, Kirgisistan, Türkiye, Turkmenistan und Usbekistan – schließen sich dieser Erklärung an.

Im Zusammenhang mit der Verabschiedung des Beschlusses über Tagesordnung, Zeitplan und organisatorische Modalitäten der OSZE-Asienkonferenz 2024 möchten wir folgende interpretative Erklärung gemäß Abschnitt IV.I (A) Absatz 6 der Geschäftsordnung der OSZE abgeben:

Wir begrüßen das Angebot Nordmazedoniens und Japans, gemeinsam die OSZE-Asienkonferenz 2024 auszurichten, die am 15. und 16 Oktober 2024 in Wien abgehalten wird. Wir bringen unsere Unterstützung für die Tagesordnung der Asienkonferenz zum Thema „Auf dem Weg zu stärkeren Partnerschaften für dauerhaften Frieden und bestandfähige Sicherheit“ zum Ausdruck.

Als derzeitiger Vorsitz der Organisation der Turkstaaten möchten wir daran erinnern, dass vor 15 Jahren – am 3. Oktober 2009 – das Abkommen von Nachitschewan über die Gründung des Kooperationsrates der Turkstaaten unterzeichnet wurde.

Auf dem 8. Gipfeltreffen im November 2021 in Istanbul wurde dieser Rat in die Organisation der Turkstaaten umgewandelt.

Diese Organisation soll sich der Stärkung von Frieden und Stabilität, der Förderung umfassender Zusammenarbeit und der Erschließung des gemeinsamen Entwicklungspotenzials ihrer Mitgliedstaaten widmen.

Die Organisation ist in ähnlichen Bereichen tätig wie die OSZE und bietet damit bislang noch nicht genutzte Möglichkeiten für eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen den beiden Organisationen.

In diesem Zusammenhang gehen wir davon aus, dass der nordmazedonische Vorsitz die Organisation der Turkstaaten in die Liste der Organisationen aufnimmt, die zur bevorstehenden Asienkonferenz eingeladen werden.

Wir ersuchen um Beifügung dieser Erklärung zum Beschluss und deren Aufnahme in das Journal des Tages.

Danke, Herr Vorsitzender.“

PC.DEC/1488
9 October 2024
Attachment 2

GERMAN
Original: RUSSIAN

**INTERPRETATIVE ERKLÄRUNG
GEMÄSS ABSCHNITT IV.1 (A) ABSATZ 6 DER
GESCHÄFTSORDNUNG DER ORGANISATION FÜR
SICHERHEIT UND ZUSAMMENARBEIT IN EUROPA**

Die Delegation der Russischen Föderation:

„Nachdem sich die Russische Föderation dem Konsens zum Beschluss des Ständigen Rates über Tagesordnung, Zeitplan und organisatorische Modalitäten der OSZE-Asienkonferenz 2024 angeschlossen hat, möchte sie Folgendes festhalten.

Wir bedauern, dass es in der OSZE zu einer Abkehr von der gemeinschaftlichen Ausarbeitung und Verabschiedung von Beschlüssen gekommen ist, von Beschlüssen, die nun von einer Gruppe von Ländern ausgearbeitet und den anderen Staaten als endgültiges, faktisch nicht mehr veränderbares Dokument vorgelegt werden.

Die Russische Föderation ist nicht mit den Formulierungen in dem Beschluss einverstanden, die auf die Geschlechterperspektive Bezug nehmen und Klima und Sicherheit in einem Satz miteinander verknüpfen – Formulierungen, die über den Rahmen der OSZE-Verpflichtungen in diesem Bereich hinausgehen – und hält fest, dass sie keinen Präzedenzfall darstellen. Wir betonen, dass unsere Unterstützung für den Beschluss auf dem Wunsch beruht, den Konsens in der Organisation nicht zu gefährden.

Wir fordern den designierten maltesischen Vorsitz der Kontaktgruppe für die Kooperationspartner in Asien auf, diese Anmerkungen bei den Vorbereitungen für die OSZE-Asienkonferenz im Jahr 2025 zu berücksichtigen. Wir sind bereit, uns konstruktiv in diese Arbeit einzubringen.

Ich ersuche, diese Erklärung dem verabschiedeten Beschluss beizufügen und als Anhang in das Journal der heutigen Sitzung des Ständigen Rates aufzunehmen.“

PC.DEC/1488
9 October 2024
Attachment 3

GERMAN
Original: ENGLISH

**INTERPRETATIVE ERKLÄRUNG
GEMÄSS ABSCHNITT IV.1 (A) ABSATZ 6 DER
GESCHÄFTSORDNUNG DER ORGANISATION FÜR
SICHERHEIT UND ZUSAMMENARBEIT IN EUROPA**

Die Delegation der Vereinigten Staaten von Amerika:

„Im Zusammenhang mit dem soeben verabschiedeten Beschluss über Datum, Tagesordnung und organisatorische Modalitäten der OSZE-Asienkonferenz 2024 möchten die Vereinigten Staaten folgende interpretative Erklärung gemäß Abschnitt IV.I (A) Absatz 6 der Geschäftsordnung der OSZE abgeben.

Die Vereinigten Staaten danken Nordmazedonien für seine alle Seiten einbeziehenden Konsultationen zur Tagesordnung der OSZE-Asienkonferenz. Die Sicherheit im indopazifischen Raum ist untrennbar mit jener im OSZE-Raum verbunden, daher begrüßen wir den Konsens über eine Tagesordnung, die eine umfassende Erörterung dieser Zusammenhänge ermöglicht.

Wie alle Teilnehmerstaaten mit den Ministerratsbeschlüssen Nr. 14/04 und Nr. 14/05 beschlossen haben, muss ein umfassendes Sicherheitskonzept auch die Geschlechterfrage berücksichtigen. Wie auch in Ministerratsbeschluss Nr. 3/21 beschlossen, gehört es eindeutig zum Mandat der OSZE, sich mit den Auswirkungen des Klimawandels zu befassen, und darüber hinaus sollte eine wirksame Einbeziehung von Frauen in die entsprechende Entscheidungsfindung im Bereich des Klimawandels erfolgen.

Die Vereinigten Staaten unterstützen voll und ganz, dass Nordmazedonien und Japan eine Konferenz abhalten, die diese Themen umfasst.

Wir ersuchen um Beifügung dieser interpretativen Erklärung zum Beschluss und zum Journal des Tages.“

PC.DEC/1488
9 October 2024
Attachment 4

GERMAN
Original: ENGLISH

**INTERPRETATIVE ERKLÄRUNG
GEMÄSS ABSCHNITT IV.1 (A) ABSATZ 6 DER
GESCHÄFTSORDNUNG DER ORGANISATION FÜR
SICHERHEIT UND ZUSAMMENARBEIT IN EUROPA**

Die Delegation des Vereinigten Königreichs:

„Danke, Herr Vorsitzender.

Das Vereinigte Königreich möchte eine kurze interpretative Erklärung im Einklang mit der Geschäftsordnung der OSZE abgeben.

Wir freuen uns, dass zu diesem Beschluss Konsens erzielt werden konnte, insbesondere nach den transparenten und alle Seiten einbindenden Konsultationen, die von unseren Kolleginnen und Kollegen aus Nordmazedonien als Vorsitz der Kontaktgruppe für die Kooperationspartner der OSZE in Asien durchgeführt wurden.

Wir unterstützen die Themen, die für die themenspezifischen Sitzungen ausgewählt wurden, in der eingebrachten Form – Themen, die Gelegenheit geben, mit unseren Kooperationspartnern in Asien Fragen von gemeinsamem Interesse umfassend zu erörtern.

Danke.“